

Kirchenkonzert

Samstag, 30. November 2024 – Beginn: 17.00 Uhr Pfarrkirche Arzl – Eintritt frei







Editoral



Geschätzte Arzlerinnen! Geschätzte Arzler! Liebe Musikfreunde!

Das Musikjahr 2024 geht dem Ende entgegen. Es gab wieder viele schöne musikalische Erlebnisse, die wir in dieser Herbstausgabe dokumentieren wollen.

Musikalisch blickt die Musikkapelle auf ein aktives Musikjahr zurück. Neben einem gut besuchten Frühjahrskonzert war die Uraufführung des Stückes "Bungert – Die Streuobstwiese" von Stefan Unterberger im Stift Stams im Rahmen der 50-Jahrfeier der Fachzeitschrift "Grünes Tirol" ein Höhepunkt im heurigen Musikjahr.

Nach einer erholsamen Sommerpause ging es Ende August auf die Peer Alm in Navis, die seit 2023 von unserem Musikkollegen Christian Löffler mit seiner Familie bewirtschaftet wird. Ein lockeres, mitreißendes Konzert unter der Leitung von Stephan Moosmann begeisterte die zahlreich erschienenen Gäste.

Überraschend sind heuer drei verdiente Altmusikanten verstorben. Alois Wach, Altkapellmeister Eugen Löffler und Ehrenmitglied Manfred Hofer. Alle drei waren verdiente Persönlichkeiten der Stadtmusikkapelle Arzl.

Der Erntedank und der Schützenjahrtag waren weitere musikalische und traditionelle Einsätze dieses Jahr. Schön ist alle Jahre wieder Allerheiligen am Arzler Friedhof, das wir traditionell im Andenken an alle Verstorbenen würdevoll begleiten dürfen.

Arzl ist einer der wenigen Orte in Tirol, in dem die gesamte Musikkapelle Allerheiligen musikalisch gestaltet. Das ist nur ein kurzer Auszug der musikalischen Einsätze aus dem heurigen Musikjahr.

Kapellmeister Joe Laube wird mit Ende des Musikjahres seine Tätigkeit als Kapellmeister in Arzl beenden. Eine zehnjährige Kapellmeistertätigkeit hinterlässt Spuren. Für seinen Einsatz möchte ich mich im Namen der gesamten Musikkapelle herzlich bei Joe und seiner Familie bedanken. Er bleibt uns aber als Mitglied und Leiter der Jugendkapelle erhalten.

Den Abschluss seiner Kapellmeistertätigkeit wird das Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Arzl bilden. Die Nachfolge unseres Kapellmeisters ist geklärt, Maximilian Pfülb, der neue Kapellmeister, stellt sich auf Seite 20 vor.

In diesem Sinne danke ich für die gut besuchten Veranstaltungen und freue mich auf die kommenden Begegnungen.

Ing. Josef Putz Obmann

INHALT

Geleitwort	3
Kirchenkonzert 2024	4-6
Neue wetterfeste Marschbücher	7
Nachrufe	8
Das Arzler Kreuz auf der Mandlspitz	9
Besuch der Kindergartenkinder im Probelokal	10
Gelungenes Fest in dörflichen Ambiente	12
Arzler Musikant zum Musikschul- direktor bestellt	14
Zeitreise durch die Geschichte der STMK Arzl	15
Blitzlichtgewitter	18
Neuer Kapellmeister	20
Nachwuchs bei den Musikerfamilien	20

IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger: Stadtmusikkapelle Innsbruck-Arzl

Für den Inhalt verantwortlich:

Ing. Josef Putz,

Obmann Stadtmusikkapelle Innsbruck-Arzl

Redaktion:

Barbara Laube, Manfred Putz, Josef Putz, Laurens Brugger, Alexander Zecha, Franziska Moosmann, Maximilian Pfülb

Bilder:

Monika Posch Archiv STMK Innsbruck-Arzl, Peter Maier, Herbert Slamik, Thomas Steinlechner

Anzeigenannahme:

Josef Putz, Christian Löffler, Manfred Putz, Anton Löffler

Satz & Layout:

Arnold Druck GmbH & Co. KG, Innsbruck

Druck:

Alpina Druck – 6020 Innsbruck

ELEKTRO GmbH

Beh. konzessionieries Elektroinstallationsunternehmen Salzbergstraße 86 · 6067 Absam Tel. 05223/56 6 57 · Fax DW-10



Kirchenkonzert

KIRCHENKONZERT IN DER PEARRKIRCHE ARZI

SAMTLICHE WERKE WURDEN VON KAPELLMEISTER JOE LAUBE ARRANGIERT

"The Fence-Problem" bohrte mir neulich einen Schiefer ins mathematisch schwächliche Fleisch: Sie kennen das - das Problem des richtigen Anfangs und Endes? Ich überlegte also: Es müsste das zehnte Kirchenkonzert sein, seit Joe Laube sein Amt als Arzler Kapellmeister im Jänner 2014 angetreten hat – doch auf einmal regte sich ein hartnäckiger Rest schulischer Sozialisierung! - "Es sind elf. elf Konzerte!!"

Leider war die Freude über die bahnbrechende Entdeckung von kuzer Dauer, da der Kapellmeister salopp einwarf, er wüsste nicht, ob die Stadtmusikkapelle Innsbruck-Arzl jedes Jahr ein Kirchenkonzert gespielt hätte.

Sei's drum! Was bedeuten Zahlenspiele, wenn am 30. November 2024 um 17.00 in der Pfarrkirche Arzl die Musik spricht?

Nach einem wahrlich richtigen Beginn mit der Fanfare aus dem Königsmarsch von Richard Strauss wird Carolin Zecha mit golden strahlendem Flötenton einen Auszug aus Gabriel Faures Fantaisie zum Besten geben. Die Komposition, im Original für Flöte und

Klavier, war ein Auftrags- und Wettbewerbsstück für das Pariser Konservatorium und zeigt, auf welch hohem Niveau Carolin spielt.

Von typisch französischen Klängen wird das Publikum im Anschluss auf eine Reise in die Hamburger Zeit des großen Georg Friedrich Händel entführt. Seine wuchtige Sarabande ertönt des öfteren auf Begräbnissen, man könnte sie sich auch als Krönungsmusik für Königinnen und Könige vorstellen. Tatsächlich stammt sie allerdings aus der Suite Nr. 4 in d-moll und wurde ursprünglich für ein "schlankes" Solo-Cembalo geschrieben.

Mit When I Walk Alone des belgischen Komponisten Jan Hadermann kann Julius Gassner an der Posaune einen weiteren Beweis liefern, dass die Stadtmusikkapelle Innsbruck-Arzl über einen großartigen Pool an jungen Leistungsträgern verfügt.

Während die vorhin erwähnte Sarabande eigentlich kein ausgewiesenes "Begräbnisstück" ist, entstammt das wunderschöne Pie Jesu dem Requiem, das Andrew Lloyd Webber seinem Vater widmete. Dirigent der Welt-

premiere 1985 war kein Geringerer als Lorin Maazel, einer der Solisten Placido Domingo. Weitere Ehre wurde dem Requiem wenig später durch einen Grammy in der Kategorie Best Classical Contemporary Composition" zuteil. Katharina Wannenmacher, Carolin Zecha, Marianne Gassner und Florian Pancheri an der Flöte werden im vorliegenden Arrangement die gefühlvollen Solo-Gesangspartien übernehmen.

Everlasting Delightment ist eine musikalische Collage aus dem langsamen Satz von "Year Of The Dragon" von Philipp Sparke und dem Choral, Deep Harmony. Das Jahr 2024 steht laut chinesischem Horoskop im Zeichen des Drachen und symbolisiert Glück, Stärke und Energie. Wie dringend könnte die Welt all das gepaart mit tiefer Harmonie brauchen!

Major Joy Webb der Salvation Army nahm das Bibelzitat "Vom leichten Joch Jesu" (Matthäus 11,28-30) zum Fundament ihres tröstlichen Songs Share My Yoke: Jesus fordert die Geplagten und Beladenen auf, zu ihm zu kommen und verspricht, ihnen Ruhe zu ver-



Kirchenkonzert

PROGRAMM KIRCHENKONZERT

30. NOV. 2024 17.00 UHR

PFARRKIRCHE ARZL

Fanfare Königsmarsch Richard Strauss

> **Fantaisie** Gabriel Faure

Sarabande Georg Friedrich Händel

When I Walk Alone Jan Hadermann

Pie Jesu Andrew Lloyd Webber

Everlasting delight Joe Laube

Share My YokeJoy Webb

Ave verum W.A. Mozart

Oblivion Astor Piazzolla

Locus iste Anton Bruckner

Ave Maria Franz Schubert

Canterbury Chorale
Jan Van der Roost

Alle genannten Stücke wurden für die Stadtmusikkapelle Innsbruck-Arzl von Kapellmeister Joe Laube arrangiert. schaffen. Mit seinem ruhigen, seelenvollen Flügelhornton transportiert Hans Egg Junior genau diese Botschaft.

Vieles ist schon geschrieben worden über Mozarts Ave verum, das ungefähr ein halbes Jahr vor seinem Tod im Dezember 1791 entstand. Am Besten hat es vielleicht Alfred Einstein in seiner Mozart-Biographie getroffen: "Es ist kunstvoll und liedhaft zugleich; es ist ebenso tief wie einfach; es wahrt zugleich den Abstand vor dem Göttlichen, die Ehrfurcht vor dem Unerforschlichen, und ist voll Vertrauen und Reinheit des Gefühls, man möchte sagen: voll Zutraulichkeit."

Sie haben Joe Laube als Kapellmeister erlebt, als Arrangeur, vielleicht auch als Solisten am Althorn bei einigen Konzerten. Am 30. November bietet sich die Gelegenheit, ihn als Akkordeonisten mit **Oblivion** des berühmten Tangokomponisten Astor Piazzolla kennen zu lernen. Wenn Sie neugierig sind, können Sie sich unter folgendem Link eine Version dieses Klassikers mit dem Streichorchester Hallegro und Joe Laube am Akkordeon ansehen: https://www.musikschule-hall. at/galerie/videos/oblivion-musikvideo

Was wäre ein Kirchenkonzert im Anton-Bruckner-Jubiläumsjahr (200. Geburtstag) ohne ein geistliches Werk dieses äußerst gläubigen Katholiken? Locus iste – "dieser Ort" – ist ein vierstimmiges a capella Chorstück, das von Bruckner anlässlich der Einweihung der Votivkapelle im Mariä-Empfängnis-Dom

in Linz komponiert wurde und im Oktober 1869 ebendort zur Aufführung gelangte.

Der Hollywood-Katastrophen-Film "Überleben!" aus dem Jahr 1993 erwähnt mit keinem Wort, dass in der Schlussszene Franz Schubert für einen Kloß im Hals sorgt. Muss er wahrscheinlich auch nicht, denn das Ave Maria ist auf der ganzen Welt zu Hause – bei Freud' und Leid, Hochzeit und Begräbnis, Kinosaal und Kirche, original oder bearbeitet.

Joe Laube freut sich sehr, dass er für dieses emotionale Lied Nadja Wöss gewinnen konnte. Die Sängerin mit dem ausdrucksstarken Timbre unterrichtet an der Musikschule Hall Stimmbildung, ist nebenbei aber auch selbst in verschiedenen Chören und Ensembles tätig – und zudem eine begehrte Sopransolistin bei Messen und Konzerten.

Mit Fortschreiben dieses Artikels holte mich mein Fence-Problem wieder ein. Wenn Jan Van der Roosts nachempfundene Orgelklangwolke des Canterbury Chorals verhallt sein wird, wird es dann das Ende dieses Kirchenkonzerts sein? Oder wird der perfekte Zaun durch eine allerletzte Zugabe der Stadtmusikkapelle Arzl unter der Leitung von Joe Laube entstehen?

Denn jedem Ende wohnt ein Anfang inne – dass Sie, liebe Leserinnen und Leser, am 30. November dabei sind, wünscht sich von ganzem Herzen

Barbara Laube



LEICHT ZU TRAGEN UND UMFASSEND MIT VIELEN STÜCKEN

NEUE WETTERFESTE MARSCHBÜCHER

Das "Gewicht". Dieses Thema begleitet uns ständig durch unser Leben. Wie schwer bin ich? Wie viel wiegt meine Sportausrüstung? Ist das Gewicht des Koffers unter 20 kg? Und als Musiker eben: Wie schwer ist mein Marschbuch, welches ich auf dem Instrument befestige und damit bei einer Ausrückung marschiere?

Neben dem geringen Gewicht für ein Marschbuch ist auch die Wasserfestigkeit der Notenblätter wichtig und dass sämtliche Notenstücke digitalisiert vorliegen.

Daher hat Herbert Slamik gemeinsam mit Notenwart Alexander Zecha beschlossen, das Marschbuch auf diese neuen Anforderungen hin von Grund auf zu erneuern.

Es wurden sämtliche Noteninhalte aktualisiert und digitalisiert. Als nächster Schritt wurden die Noten auf wasser- und reißfeste Folien gedruckt, zugeschnitten und gebunden.



Das Logo der Musikkapelle und der Name der Musikantin/des Musikanten wurde am Deckblatt platziert. Wir freuen uns, wenn wir die neuen Marschbücher unseren Kolleginnen und Kollegen heuer bei der Generalversammlung übergeben können.

Herbert Slamik Alexander Zecha

AUCH DIE MARSCHBÜCHER HABEN EINE GESCHICHTE

Das letzte Mal wurde unter Altkapellmeister Eugen Löffler und seiner Tochter Christine Holzknecht geb. Löffler, damals Notenwart, das Marschbuch Anfang der 80er-Jahre neu zusammengestellt. Immerhin sind die Marschbücher bereits mehr als 40 Jahre alt. Eugen Löffler hatte auch noch Noten mit der Hand geschrieben, darunter

zwei alte Trauermärsche und zwei Grablieder, die nur die Musikkapelle Arzl hatte. Den Ursprung kennt niemand. Diese Werke stammten aus alten handgeschriebenen Notenbüchern der Musikkapelle Arzl.

Ein herzliches Dankeschön unserem Notenwart Alexander Zecha und Ehrenmitglied

Herbert Slamik für die vielen Stunden, die sie für die Neuauflage der Marschbücher geopfert haben. Hätten wir sie erstellen lassen müssen, hätten die Kosten einige Tausend Euro betragen. So kamen wir mit den Materialkosten durch. Und diese waren überschaubar.

Josef Putz



ettikettendruck BUCHBINDEREI

OFFSETDRUCK grossformatdruck grafik & layout DIGITALDRUCK

schneidePLOTTS

UV DIREKTdruck

ARNOLD-DRUCK.AT

Arnold Druck | Inh. Christine Maier Egger-Lienz-Straße 3a | 6020 Innsbruck Tel.: +43 512 / 39 05 25 | office@arn<u>old-druck.at</u>

- · Sicherheitsfachkraft
- · Planungs- und Baustellenkoordination
- SiGeKo
- Örtliche Bauaufsicht
- · Ortung- und Vermessung



Tel. +43 664 / 414 57 25 e-mail: h.oberauer@oberauergmbh.at www.oberauergmbh.at Oberauer GmbH Brandenberg 68a A-6234 Brandenberg

Nachrufe

IM MEMORIAM

ALOIS WACH

* 14. 1. 1935

5, 5, 2024

EUGEN LÖFFLER

7. 6. 1935

† 12. 9. 2024

MANFRED HOFER

* 15. 6. 1935

14.10.2024

Drei verdiente Persönlichkeiten sind heuer in die Ewigkeit heimgekehrt. Es ist ein Zufall, alle drei wurden 1935 in Arzl geboren und kamen mit 13 Jahren 1948 zur Musikkapelle Arzl. Die Osterprozession (Sebastiani) war ihr erstes gemeinsames Ausrücken. Alle hatten sich in verschiedenen Funktionen in der Musikkapelle Arzl engagiert.

ALOIS WACH

war aus dem Dorfleben nicht wegzudenken. In der Ortsbauernschaft, im Pfarr- und Kirchenrat war er sehr engagiert. Auch politisch war er kurze Zeit Ersatzgemeinderat und zu guter Letzt war er über viele Jahre Ballobmann beim Maskenball und hat die Koordination und Verantwortung übernommen.

Er spielte 40 Jahre die Klarinette. 1988 mit der Generalversammlung ist Alois Wach aus dem aktiven musikalischen Leben ausgeschieden. Die Musikkapelle Arzl ist noch bei seinem 80. Geburtstag ausgerückt und hat mit ihm und seiner Familie den runden Geburtstag gefeiert. Am 5. Mai hat ihn die Musikkapelle Arzl nach dem Requiem in der Kirche musikalisch zu Grabe begleitet.

EUGEN LOFFLER

ein musikalisches Ausnahmetalent. Bekannt als einer der besten Flügelhornisten im Land. Langjähriges Mitglied der Original Kaiserjägermusik. Leiter der Lustigen Alpler und letztendlich auch Kapellmeister der Stadtmusikkapelle Arzl von 1980 bis 1985. Er war viele Jahre Obmannstellvertreter und Kapellmeisterstellvertreter und hat sich viele Jahre für die Musikkapelle Arzl engagiert. Eugen



Manfred Hofer, Alois Wach und Eugen Löffler 1988 vor der Osterprozession

Löffler hat zuletzt Gottlieb Weissbacher, den Gründer der Fidelen Inntaler, nach seinem Tod als Flügelhornist ersetzt.

Unter Eugen Löffler machte die Musikkapelle Arzl die erste Radioaufnahme. Der Castaldo Marsch wurde unter seiner Leitung im ORF Studio Tirol aufgenommen. Diese Aufnahme fand großen Anklang. Die Marschmusik war ihm wichtig. Rhythmus und das exakte Spiel war seine musikalische Spezialität. Heute noch existiert ein Brief aus dem Unterland, der diese Aufnahme als ausgezeichnet beschreibt. Eugen Löffler war 49 Jahre Mitglied der Stadtmusikkapelle Arzl. Auf Wunsch der Familie hat eine Bläsergruppe Eugen am Arzler Friedhof musikalisch verabschiedet.

MANFRED HOFER

Ein vielseitiges Talent. 1964 und 1968 Olympiateilnehmer im Viererbob. Drachenflieger, Schifahrer, Ringer und erfolgreicher Unternehmer. Und das Besondere, er war 70 Jahre lang Mitglied der Stadtmusikkapelle Arzl.

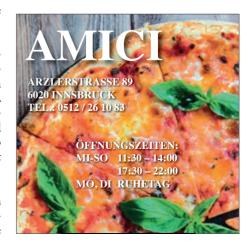
Er war Obmann und hat viele Jahre als Vergnügungsobmann gewirkt. Er war für zahlreiche Rodelrennen, Schiausflüge, Sportschießen und andere Annehmlichkeiten verantwortlich. Er war Gründungsmitglied der Arzler Dorfmusikanten und war einige Jahre Mitglied bei der Stadtmusikapelle Wilten unter Sepp Tanzer. Als 1. Trompeter und 2. Flügelhornist diente er 70 Jahre der Musikkapelle Arzl.

Trotz seiner vielen Leidenschaften war ihm die Musikkapelle immer ein besonderes Anliegen. Er spielte noch bei der CD-Aufnahme

2013 mit, war bei allen Radio- und Fernsehproduktionen (Ramona Leis und Musikantenstadel) und CD-Aufnahmen mit dabei. Bei dem letzten Besuch zu Weihnachten 2022, wo auch der Obmann Josef zugegen gewesen ist, hatte er es sehr bedauert, dass er das Flügelhorn nicht mehr spielen könne.

Manfred wurde aufgrund seiner Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Die Stadtmusikkapelle Arzl hat ihn in der Arzler Pfarrkirche würdevoll mit einem Requiem verabschiedet und auf den Arzler Friedhof zur letzten Ruhe begleitet.

Manfred Putz



Tradition

DAS ARZLER KREUZ AUF DER MANDLSPITZ

Für alle, die sich im August am Sonntag vor Maria Himmelfahrt auf der Mandlspitz einfinden, ist es jedes Jahr ein besonderes Erlebnis, wenn die Arzler Bläser die Gipfelmesse musikalisch eröffnen. Heuer waren es auch wieder einige junge Musikerinnen und Musiker, die die Gruppe derer verstärkten, die von Anfang an dabei waren, wie der Stern Hans, der Manfred Putz und Reinhold Tusch. Und das war nach unseren Nachforschungen im alten Pfarrbrief genau am 17. Juni 1988, als nach einigen wetterbedingten Verzögerungen das Gipfelkreuz eingeweiht werden konnte.

WIE ABER WAR ES ZUR AUFSTELLUNG DIESES SCHÖNEN ZEICHENS UNSERES GLAUBENS GEKOMMEN?

Ein aus Deutschland gebürtiger Priester, der Kooperator Ulrich Fuhrmann, der in Arzl seine Primiz gefeiert hat, konnte die Arzler Jugend dafür begeistern, am höchsten Punkt auf Arzler Grund, ein Segenskreuz zu errichten. Klaus Lässer erinnert sich noch heute daran, wie er und sein Bruder Bernhard unter tatkräftiger Unterstützung ihres Vaters Pius Lässer - mit einigen anderen Jugend-



Mandlspitz getragen, wo das Gipfelkreuz am 3. Oktober aufgestellt wurde.

Nachdem der Löffler Josef über Jahre einen Holzaltar für die Gipfelmesse hinaufgetragen

serem Herrgott näher fühlen als oft unten im Tal und in der Kirche, dazu tragen auch die Weisen der Bläser besonders bei.

Wer soll sich da nicht an den bekannten Text vom Franzl Lang in seinem Königsjodler von 1997 erinnern: "Die Berge sind mein Gotteshaus, der Jodler mein Gebet. Ich hoffe, dass der Herrgott mich und mein Gebet versteht!" P. Franz Weber



lichen im felsigen Untergrund das Loch ausgeschrämt und am 16. September 1987 das Fundament betoniert haben.

Das war genauso harte Arbeit wie dann der Transport des großen und schweren Kreuzes: Der Stern Sepp brachte die Teile mit seinem Traktor bis zur Talstation der Seilbahn. Er, der Stern Peter, ihr Bruder Klaus (†) und einige andere Arzler haben die schweren Kreuzbalken vom Hafelekar dann bis zur

hatte, kam er auf die Idee, direkt am Kreuz einen fixen Altar aus Metall anzubringen, der vom Christian Löffler angefertigt und vom Schober Friedel und seinen Buam hinaufgetragen und montiert wurde.

Unser Gipfelkreuz – ein Zeichen für die Nähe und Gegenwart Gottes mitten in der Bergwelt des Karwendels: Dass alle, die dort oben jedes Jahr bei der Gipfelmesse sich un-



Jugend

BESUCH DER KINDERGARTENKINDER IM PROBELOKAL

Am 15. März 2024 besuchte Erika Berger gemeinsam mit ihrer Kindergarten-Musikgruppe aus Arzl das Probelokal unserer Musikkapelle, um einen Einblick in die Welt der Blasmusik zu bekommen. Dort hatten einige Jungmusikantinnen und Musikanten spannende Dinge vorbereitet.

Zuerst stellten alle den kleinen Besuchern ihre Instrumente vor und spielten ein paar Töne. Danach hatten die Kinder die Möglichkeit, sich die Instrumente ganz genau aus der Nähe anzusehen und sie auch selbst einmal auszuprobieren. Auch wenn es anfangs oft Schwierigkeiten gab, überhaupt einen Ton herauszubekommen, gab es doch schnell einige Erfolgserlebnisse.

Ein Highlight war neben den Blasinstrumenten die laute Trommel. Am Ende bekamen die Kindergartenkinder noch einen Einblick in das gemeinsame Musizieren, um eine Vor-



stellung zu bekommen, wie all diese Instrumente zusammenklingen.

Mit dem Hit "Wicky und die starken Männer" spielte die Jugendbanda ihnen einen Song vor, der wohl allen bekannt war. All-









PLANUNG | AUSFÜHRUNG

Tel. +43 (0) 699/11 13 33 36

SANITÄRE | HEIZUNG | GAS



Jugend

gemein war es eine sehr entspannte Atmosphäre und sowohl Klein als auch Groß hatten sehr viel Spaß. Und wer weiß, vielleicht sieht man den ein oder anderen kleinen Besucher in ein paar Jahren bei der großen Probe wieder.

Laurens Brugger





Ing. Manfred Putz Ing. Josef Putz

Allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige

- Obstbau, Baumpflege, Baumkontrolle, Baumbewertung
- Gartengestaltung, Grünflächengestaltung
- Nachbarschaftsrecht, Bäume und Sträucher an der Grundstücksgrenze
- Wertermittlung von Ziergehölzen, Gestaltungsgrün
- manfred.putz@chello.at
- 0664 / 211 27 36
- josef.putz@chello.at
- 0650 / 280 28 89
- Miningweg 1 6065 Thaur





Gartenträume für's neue Jahr?

Wir übernehmen!

T 0 59060 700 E tirol@maschinenring.at www.maschinenring.at





ERSTES ARZLER STADTEILFEST

GELUNGENES FEST IN DÖRFLICHEM AMBIENTE

Die Arzler Vereine sorgten im schönen Ambiente des Dorfes für ein gelungenes Fest. Es dauerte ein Jahr bis das erste Stadtteilfest am 25. Mai 2024 durchgeführt werden konnte. Insbesondere die Gemeinschaft aller Vereine unter der Regie des Stadtmarketings hat das Fest gut vorbereitet.

Die Bevölkerung hat sich zahlreich an den Beiträgen der Vereine beteiligt. Das Wetter war dann besser als vorhergesagt.

Sehr zu Gute kam das Fest dem Ambiente des alten Dorfes Arzl und der noch gut funktionierenden sozialen Struktur. Die Arzler Vereine sorgen für ein aktives Dorfleben am Rande einer Stadt mit mehr als 100.000 Ein-





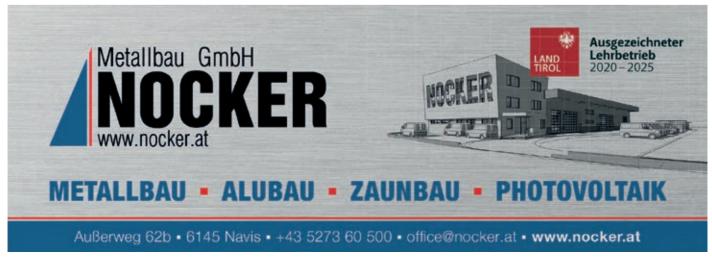
wohnern. Das spiegelte das Programm für Jung und Alt deutlich widerspiegeln.

Die Musikkapelle Innsbruck-Arzl eröffnete das Fest mit einem Konzert beim alten Gemeindehaus. Auch die Chorgemeinschaft Arzl hat musikalisch einen unterhaltsamen Beitrag geliefert. Der Schießstand der Arzler Schützenkompanie war gut besucht und für Spannung war gesorgt. Gut angekommen ist die Kinderolympiade des Sportvereines und auch die Vorführungen der Arzler Feuerwehr fanden bei Jung und Alt großes Interesse. Die Bauernschaft gab Gelegenheit, in die Ställe

zu schauen und das Streicheln der Schafe ließ die Kinderherzen höherschlagen.

Die Bücherei, eine wichtige Einrichtung im Dorf, öffnete ihre Pforten und gab Einblicke in das Literaturgeschehen. Auch der Theaterverein durfte nicht fehlen. Speziell für die Kinder sorgte das Kasperltheater für Spaß und die Geschichten sorgten für ein herzhaftes Lachen. Kreativ ging es beim Schminken der Kinder zu.

Kein Fest ohne kulinarische Gaumenfreuden: Am Stand der Feuerwehr, im Pfarrsaal



Stadtteilfest 2024



und bei den Ringern konnte man sich hervorragend mit Essen versorgen. Insbesondere die "Bosna" bei den Ringern waren gefragt. Die Muller und die Jungbauern versorgten die Besucher mit Getränken der besonderen Art.

Der Vortrag in der Kirche von Dr. Feil gab interessante Einblicke in die Kirchengeschichte der Arzler Pfarrkirche.

EHRE. WEM EHRE GEBÜHRT – DANKE

Dem Obmann der Vereine Bernhard Huter mit seinem Team ein herzliches Vergelt's Gott für die Organisation. Wie man schon so hört, soll das Stadtteilfest 2026 wieder organisiert werden.

Unser Dank gilt der Stadt Innsbruck und dem Stadtmarketing Innsbruck mit den Mitarbeiterinnen Heidi, Sarah und Maria.



FOLGENDE VEREINE WAREN MIT FÜR DEN ERFOLG **DES STADTTEILFESTES VERANTWORTLICH:**

Sportverein Arzl mit Obmann Franz Stern, Pfarrbücherei Arzl mit Margret Menardi, Trachtenverein D'Gleirschtaler mit Obmann Markus Lanzinger, Trachtenverein Finkenberger mit Obmann Max Stern, Freiwillige Feuerwehr Arzl mit Komm. Bernhard Larcher, Pfarre Arzl mit Pastoralassistentin Doris Stadlmair, Schafzuchtverein Arzl mit Obmann Franz Maurer jun., Arzler Muller mit Obmann Christian Löffler jun., Schützenkompanie Arzl mit Hpt. Heinz Puelacher, AC-Vollkraft - Ringer mit den Obmännern Klaus Riederer und Peter Lercher, Arzler Tuifl mit Obmann Franz Dablander, Jungbauernschaft Arzl mit Obmann Thomas Löffler und Magdalena Erlacher, Volksbühne - Theaterverein Arzl mit Obmann Franz Maurer sen., Chorgemeinschaft Arzl mit Obfrau Sonja Jäger, STMK Arzl mit Obmann Josef Putz. Ein begeisterter Besucher



Aktuelles

GRATULATION AN MAG. STEPHAN MOOSMANN

ARZLER MUSIKANT ZUM MUSIKSCHUL-DIREKTOR BESTELLT



Mag. Stephan Moosmann ist seit 28 Jahren im Tiroler Musikschulwerk tätig. Neben der Unterrichtsarbeit engagierte er sich als Fachgruppenleiter für Holzblasinstrumente und iniziierte den Aufbau der ersten Bläserklasse in Arzl. 2013 hat er die STMK Arzl übergangsweise als Kapellmeister geleitet, in dieser Zeit wurde auch die CD der STMK Arzl produziert, vier Werke wurden unter seiner Leitung aufgenommen.

Außerdem hat er sich auch als Klarinettist über Tirol hinaus einen Namen gemacht: Er studierte am Mozarteum in Salzburg bei Prof. Brandhofer und ist Mitglied diverser Ensembles wie dem Tiroler Ensemble für Neue Musik, dem Orchester Akademie St. Blasius oder Innstrumenti. Auch am Tiroler Landestheater ist Stephan immer wieder zu hören.

Nun beschreitet Stephan Moosmann neue berufliche Wege: Seit November ist er mit der Leitung der Musikschule Zirl (zu der auch die Gemeinden Inzing, Hatting und das Seefelder Plateau gehören) betraut und freut sich auf neue Herausforderungen.

Mit der Musikkapelle Arzl fühlt sich Stephan Moosmann immer noch und immer wieder verbunden: "Hier liegen meine musikalischen Wurzeln, die Musik verbindet mich immer noch mit Arzler Kolleginnen und Kollegen, das ist ein wunderschönes Gefühl."

Wir wünschen Stephan Moosmann alles Gute für seine neue Aufgabe und gratulieren sehr herzlich!

> Die Musikkolleginnen und Kollegen der STMK Arzl

Für einen traumhaft schönen Garten



Grünes Tirol

Als Mitglied bei einem der 117 Tiroler Obst- und Gartenbauvereine profitieren Sie von vielen Leistungen:

Fachzeitschrift "Grünes Tirol"

6 x jährlich, mit aktuellen Themen und Tipps für den Obst-, Zier-, Beeren- und Gemüsegarten.

Rabatte und Ermäßigungen bei vielen Partnern bei Vorlage der Mitgliedskarte.

Sondernummern

- · Sortenumstellung durch Veredelung
- Fachgerechter Obstbaumschnitt, Gartenfibel
- Kompostieren, Gartenfibel Düngen, das Vogeljahr im Tiroler Garten, Nisthilfen für unsere heimischen Wildbienen, Heimisch pflanzen

Exkursionen, Gartenreisen und Bildungsveranstaltungen

Die schönsten Gärten in Nah und Fern, Gartenschauen, Botanische Gärten, Naturwanderungen, Kurse, Workshops usw.





band der Tircler Obst- und Gartenbauvereine - Grünes Tircl ker Landwirtschaftskammer Tircl mer Straße 1, 6020 Innsbruck, Tel. 059292 / 1521



220 Jahre Musikkapelle Arzl

EINE ZEITREISE DURCH DIE GESCHICHTE DER MUSIKKAPELLE ARZL 4. TEIL

• 1994 Die Musikkapelle nimmt am 23. März an der Verabschiedung der thailändischen Prinzessin Maha Chakri Sirindhorn am Innsbrucker Flughafen teil.

Wendelin Weingartner wird neuer Landeshauptmann von Tirol. Anlässlich dieses Ēreignisses spielte die Musikkapelle am 5. August dem frischgebackenen Landeshauptmann ein Ständchen in der Wolfsgrube in Arzl. Am Florianitag 1. 5. spielt die Musikkapelle das erste Mal in der neuen grauen Uniform.

Altbürgermeister Niescher spendiert die Hüte zur grauen Uniform. Kurz vor dem Frühlingskonzert erkrankt Kapellmeister Heinrich Ben Gschnitzer.

Dr. Herbert Ebenbichler nimmt drei Tage vor dem Konzert den Taktstock und es gelingt ihm in zwei Proben, das Konzert ohne Probleme zu leiten. Musikkamerad Engelbert Stern wird durch einen tragischen Unfall mitten aus dem Leben gerissen. Die Musikkapelle Arzl begleitet ihn am 25. Juli auf den Arzler Friedhof zur letzten Ruhe. Kapellmeister Dr. Herbert Ebenbichler absolviert am 17. 9. seine erste Musikprobe als neuer Kapellmeister der "Arzler", wie er immer betonte. Sein Onkel Hans Ebenbichler war in der Zwischenkriegszeit und nach dem Krieg Kapellmeister in Arzl.

• 1995 Die Firstfeier des Arzler Feuerwehrhauses wird von der Musikkapelle



Arzl am 28, 4, musikalisch umrahmt. Eine Konzertreise führt die Musikkapelle Arzl vom 29. 4. bis 30. 4. nach Verona und San Zeno. Landeshauptmann Wendelin Weingartner wird am 20. Mai Ehrenmitglied der Musikkapelle Arzl. Der langjährige Pfarrer Hans Posch wird am 24. Juli verabschiedet.

Das Bataillonschützenfest der Kompanie Arzl findet am 30. Juli in Arzl statt. Die Musikkapelle spielt den Zapfenstreich. Auch der Festakt am 2. 7. am Fuße des Kalvarienberges wird von der Musikkapelle Arzl musikalisch umrahmt. Dr. Anton Eppacher, der neue Pfarrer von Arzl wird am 10. 9. offiziell in Arzl willkommen geheißen. Beim Oktoberfest in München spielt die Musikkapelle Arzl am 20. September im Löwenbräufestzelt ein Konzert. Kapellmeister Dr. Herbert Ebenbichler feiert am 3. 10. seinen sechzigsten Geburtstag. Die Musikkapelle Arzl gratuliert unter der Stabführung von Günther Löffler beim Leipzigerhof in Pradl. Das ORF Platzkonzert wird am 14. Dezember im Vereinsheim Arzl aufgezeichnet. Anlässlich des Frühjahrskonzertes erscheint die erste Ausgabe des Arzler Notenblattl's. Jörg Trenkwalder, Herbert



220 Jahre Musikkapelle Arzl

Ebenbichler, Wolfgang Fasser, Hans Beck und Manfred Putz übernehmen die redaktionelle Betreuung. Albert Löffler ist für die Bebilderung verantwortlich.

Mittlerweile sind zahlreiche Kapellen den Arzlern gefolgt und haben ebenfalls eine eigene Musikzeitung konzipiert.

- 1996 Die Musikkapelle ist zu einem Konzert nach Kössen eingeladen. Anlässlich der 150-Jahr Feier des Tiroler Landestheaters sorgt die Musikkapelle Arzl für das musikalische Rahmenprogramm. Beim Frühjahrskonzert im Mai hat sich die Chorgemeinschaft mit einem Stück beteiligt. Am 26. Mai feiert die Musikkapelle Mühlau ihr 150-jähriges Bestehen. Die Musikkapelle Arzl umrahmt den Frühschoppen. Trotz des verlängerten Pfingstwochenendes ist die Musikkapelle Arzl in stärkster Besetzung vertreten. Die Volksbühne Arzl veranstaltet im Vereinshaus ein Freilichtspiel "Der Unterberg". Das Stück von Erwin Werner Linde wurde uraufgeführt. Bei allen Veranstaltungen war die Musikkapelle in einer kleinen Gruppe vertreten. Im Musikjahr 95/96 wurden insgesamt 24 Gesamtproben, 32 Jugendproben und 15 Registerproben unter Kapellmeister Herbert Ebenbichler abgehalten. Obmann Jörg Trenkwalder tritt aus beruflichen Gründen bei der Generalversammlung zurück. Hans Beck wurde als neuer Obmann vorgeschlagen, er nahm aber die Wahl nicht an. Die Generalversammlung musste vertagt werden. Am 11. 12. konnte man Hans Beck doch dazu bewegen, die Obmannstelle zu übernehmen.
- 1997 Landeshauptmann Wendelin Weingartner feiert seinen sechzigsten Geburtstag. Das offizielle Tirol feiert am 31. Jänner mit der Musikkapelle am Landhausplatz diesen Tag. Beim Faschingsumzug in Rum ist die Musikkapelle Arzl als Mexikaner



verkleidet. Die Musikkapelle nimmt am Wertungsspiel am 19. April in Jenbach teil. In der Oberstufe konnte mit den Stücken "Burleske" von Gottfried Veit und "Man of Many Parts" von Pi Scheffer unter der Leitung von Herbert Ebenbichler ein ausgezeichneter Erfolg erzielt werden.

Eine Konzertreise führte am 19. Juni nach Breanza in der Nähe von Mailand. Außerdem gibt es ein Konzert in Natz Schabs. Weitere Konzerte folgen in Seefeld und Hofgarten. Im September wird die Arzler Pfarrkirche nach einer Renovierung der Bestimmung übergeben. Bischof Stecher zelebriert die Messe und die Musikkapelle sorgt für das musikalische Rahmenprogramm. Der Blasmusikverband feiert sein 50-jähriges Bestehen. Auch ein Arzler war bei der Gestaltung federführend beteiligt. Kapellmeister Ebenbichler als Landesobmann der Tiroler Blasmusikkapellen sorgte für ein eindrucksvolles Blasmusikfest in Tirol.

- 1998 Landeshauptmann Weingartner reist mit der Musikkapelle Arzl am 16. April nach Wien zu Bundespräsident Dr. Klestil zu einer Wahlveranstaltung anlässlich der Bundespräsidentschaftswahl. Eine Delegation aus Key West wird am 15. Mai am Innsbrucker Flughafen empfangen. Die Musikantinnen werden mit neuen Trachten ausgestattet. Wendelin Weingartner spendiert für die Musikantinnen die Trachten.
- 1999 Am 14. Juli empfängt die Musikkapelle die bekannte Tanzgruppe River Dance am Flughafen Innsbruck. Von 3. 7. bis 4. 7. nimmt die Musikkapelle am Kärntner Landesfest teil. Mit dem Trachtenverein "Die Gleirschtaler" wird ein Showprogramm am Stadtplatz in Friesach aufgeführt. Der Bezirksstadtführer von Imst, Stigger aus Haiming, führt die





220 Jahre Musikkapelle Arzl



Musikkapelle an. Musikalisch ist sicher das Konzert in Auer der Höhepunkt. Kapellmeister Dr. Ebenbichler dirigiert ein perfekt einstudiertes Programm. Die Musikkapelle wird für einen Frühschoppen im Autohaus Köllensberger engagiert. Ebenfalls wirkt die Musikkapelle am 5. 12. am Adventsingen und Spielen in der Pfarrkirche unter der Regie von Manfred Putz in voller Besetzung

- 2000 Dr. Herbert Ebenbichler absolviert am 25. Juni sein letztes Konzert als Kapellmeister der Musikkapelle in Arzl. Die Osterprozession sowie das Hofgartenkonzert und das Konzert in Igls müssen aufgrund des Schlechtwetters abgesagt werden. Günther Thurner übernimmt interimistisch die Kapellmeisterstelle bei der MusikkapelleArzl.Am19.11.anlässlichderGeneralversammlungübernimmt Florian Pranger aus Trins die Musikkapelle Arzl als Kapellmeister.
- 2001 Die Musikkapelle Arzl nimmt in voller Stärke am Musikfest in Zell am Ziller teil. Vor dem Goldenen Dachl spielt die Musikkapelle am 19. Mai ein Konzert. Trotz des schlechten Probenbesuches spielt die Musikkapelle Arzl am 23. 5. im vollbesetzten Saal des Vereinsheimes ein ausgezeichnetes Frühjahrskonzert. Am 25. 6. nimmt die Musikkapelle anlässlich der Einweihung des Vereinsheimes St. Nikolaus an einem Stadtumzug teil. In der Vereinsgeschichte wird dieses Jahr als kein gutes Jahr eingehen.

Die Beteiligungen an den Proben und Ausrückungen lassen im ganzen Jahr zu wünschen übrig. Das führt dazu, dass Kapellmeister Florian Pranger und Obmann Hans Beck bei der Generalversammlung am 11. 11. ihre Funktion zur Verfügung stellen. Niemand ist mehr bereit, die Musikkapelle zu übernehmen. Die Generalversammlung muss vertagt werden.

2002 Reinhold Tusch hat sich inzwischen intensiv bemüht, in Gesprächen eine neue Führungsmannschaft aufzubauen. Er selbst übernimmt die Stelle des Obmannes. Altbewährte Vorstandsmitglieder und ehemalige Obleute erklären sich bereit, im Vorstand der Musikkapelle Arzl mitzuarbeiten. Es wird folgender Ausschuss neu gewählt: Obmann Reinhold Tusch, Obmannstellvertreter Max Stern, Schriftführer DI Bernhard Turner, Kapellmeisterstellvertreter Günther Thurner, Kassier Toni Löffler, Jugendreferent Andreas Löffler, Zeugwart Alois Weger sen., Notenwart Herbert Slamik, Vergnügungsobmann Martin Egg. Als Beiräte stellen sich Jörg Trenkwalder, Manfred Putz und Wolfgang Fasser zur Verfügung. Kapellmeister Bernhard Walchensteiner übernimmt die Musikkapelle Arzl. In nur neun Proben studiert Bernhard Walchensteiner das Frühjahrskonzert ein. Im vollbesetzten Saal des Vereinsheimes Arzl spielt am 4.5. die Musikkapelle Arzl ein Konzert, das noch vielen Besuchern in Erinnerung bleiben wird.

Auch Landeshauptmann Wendelin Weingartner und Ehrenkapellmeister Alois Larcher sowie Ehrenmitglied Albert Löffler wohnen dieser Veranstaltung bei.

Die Musikkapelle konzentriert sich voll auf die Vorbereitung des Bezirksmusikfestes im Mai. Reinhold Tusch und Jörg Trenkwalder koordinieren das Bezirksmusikfest. Die Aufgaben werden klar verteilt und das Bezirksmusikfest wird in penibler Perfektion abgewickelt. Erstmals wird von Manfred Putz eine ausführliche Chronik recherchiert und geschrieben und in Buchform veröffentlicht. Die Chronik dokumentiert das Bestehen der Musikkapelle Arzl seit 1803. Ein Bild von Paul Flora schmückt die Titelseite. Das Original befindet sich noch im Besitz der Musikkapelle Arzl. 100 Drucke, signiert von Paul Flora, werden verkauft und bescheren der Musikkapelle eine stattliche Einnahme.

Das Fest geht bei strahlendem Wetter über die Bühne. Der überwiegende Teil der Innsbrucker Kapellen nimmt am Musikfest in Arzl teil. Bürgermeisterin Hilde Zach überimmt die Verpflegung der gesamten Musikanten beim Bezirksmusikfest.

Manfred Putz

ALUKÖNIGSTAHL schüco

www.alukoenigstahl.com



Blitzlichtgewitter





Obmann Josef Putz mit Joe und Barbara Laube nach einem gelungenen Konzert











BGM Johannes Anzengruber, STR Markus Lassenberger und BO Markus Schlenk übergeben die Jungmusiker-Leistungsabzeichen an Marina Pancheri und Clemens Zecha

Palmsonntag 2024

Obmann und Obmannstellvertreter mit Marketenderinnen Alexandra Hitzl und Laura-Sofia Trenkwalder



Unsere Mailüfter'Ibläser bei der Dorfbank von Magdalena Schilcher (Stephan, Oliver, Martin und Alexander)



Unser Saxophonregister mit Michael Ladurner, Laurenz Wieland, Raphael Ellmerer und Günther Löffler (von rechts)

Blitzlichtgewitter



Unser Tubaregister Christian Löffler, Klaus Kager und Hans Strickner



Joe Laube als Schlagzeuger





Aktuelles

NEUER KAPELLMEISTER

EIN "FRANKE" LEITET ZUKÜNFTIG DIE STADTMUSIKKAPELLE ARZL

Liebe Arzlerinnen, liebe Arzler!

Mein Name ist Maximilian Pfülb, ich bin 21 Jahre jung und komme aus der Stadt Roth in der Nähe von Nürnberg. Ich lebe seit September in Innsbruck und bin aufgrund meines Studiums und natürlich auch der Berge wegen hierhergezogen. Zuvor habe ich schon drei Jahre in Regensburg Musik und Sport für Lehramt studiert, das ich nun hier fortsetze. Somit ergänzt sich das Studium und die Tätigkeit als Kapellmeister sehr gut.

In meiner Heimat habe ich auch über viele Jahre einiges an Erfahrung in der Stadtkapelle Roth sammeln können. Hauptsächlich war ich dort als Schlagzeuger und Saxophonist aktiv. Dennoch denke ich, dass ich aus der neuen Perspektive und durch die gemeinsame musikalische Arbeit viel Neues lernen kann. Im Gegenzug hoffe ich aber auch den Musikerinnen und Musikern weitere und interessante Anregungen mitgeben zu können.

Mich freut es sehr, dass mir seitens der Kapelle so eine große Chance gegeben wird und mir diese Aufgabe sowohl anvertraut als auch zugetraut wird. Ebenso freue ich mich auf alle kommenden Proben, Konzerte, aber auch sämtliche gemeinsame Aktivitäten.

Herzlichst, Maximilian Pfülb



JOHANNES UND ALEXANDRA DIE NEUANKÖMMLINGE

NACHWUCHS BEI DEN MUSIKERFAMILIEN

Die stolzen Eltern Romana und Alexander Muigg haben einen kleinen Hannes bekommen. Romana war viele Jahre Marketenderin bei der Schützenkompanie Arzl.

Alexander ist im Vorstand der Musikkapelle Arzl als Zeugwart tätig und 1. Flügelhornist. Er ist mittlerweile erfolgreicher Unternehmer und leitet eine Schlosserei.

Maryna Melnik ist die Ehefrau unseres Obmannes Josef Putz. Die kleine Alexandra hat heuer ebenfalls das Licht der Welt erblickt.

Maryna stammt aus der Ukraine und hat dort Sprachen studiert. Josef ist seit 2022 Obmann und ist bei der städtischen Lebensmittelaufsicht tätig.

Der Vorstand der Musikkapelle Arzl gratulierte den frisch gebackenen Eltern und freut sich über den Nachwuchs.

